



YACHT CONSULTANT

JUNGFERNSTIEG 11
D-25348 GLÜCKSTADT
GERMANY

PHONE 041 24-24 95
FAX 041 24-59 78

Glückstadt 12. 12. 1995

Besichtigungsbericht Strandungsschaden durch den Hurricane „*LUIS*“ des 105 FT Gaff Cutter

„*WHITE EAGLE - P1*“

auf St. Maarten, Simpson Bay, Netherlands Antilles,

Besichtiger	:	Stephan Semmerling Bootsbaumeister Sachverständiger für Yachtbau für Jens Cornelsen
Schiffsname	:	„ <i>WHITE EAGLE - P 1</i> “
Unterscheidungssignal	:	-----
Heimathafen	:	London
Flagge	:	England
eingetragen im Seeschiffregister	:	Certificate of British Registry Official Nr.: 7 22 108 Year : 15. 09. 1992 Port : London
Schiffstyp	:	traditionelle SY, Einzelbau Gaffelkutter mit Centerboard
Klasse	:	Rumpf gebaut und abgenommen nach den Vorschriften des Germanischen Lloyd 100 A ⁴ , für Segelyachten
Bauaufsicht	:	Germanischer Lloyd



Konstrukteur	:	YACHT STUDIO STRAWINSKI Sopot , Poland Konstruktionspläne einschl. Stabilitätsberechnungen, - umfang vom Germanischen Lloyd geprüft und abgenommen, sowie von der polnischen Klassifikationsgesellschaft PSR
Bauwerft	:	GDANSK YACHT BUILDERS GDANSK; PRZETOCZNA 2 POLAND
Bau Nr./ Hull Ident. Nr.	:	14251 / 1
Baujahr	:	1992
Baumaterial	:	marine grade mild steel, ST 42, Grad A geprüft und abgenommen durch den Germanischen Lloyd
Bauweise	:	Längs - u. Querspantenbauweise gemischt, Außenhaut geschweißt
Werfttyp / Bezeichnung	:	One Off
Lüa	:	36, 30 m
L ü. Deck	:	31, 80 m
L CWL	:	22, 80 m
Büa.	:	7, 40 m
Tiefgang o. Schwert	:	2, 45 m
Tiefgang mit Schwert	:	7, 00 m
Seitenhöhe	:	1, 55 m
Displacement	:	115 t
Ballast	:	20 t
Schwert	:	8 t
Segelfläche a. W.	:	440 m ²
Segelfläche ü. a.	:	630 m ²
Masthöhe ü. W.	:	38, 50 m
Baumlänge	:	19, 50 m
Antriebsanlage	:	Doppelschrauben Wellenanlage, mit zwei festen Wellen BB u. Stb. und gegenläufigen Propellern
Hauptmaschinen	:	Zwei Stück Cummins Diesel, 6B - 5-9-M, 6 Zyl. R, 5, 88 ltr. Hubraum
Leistung	:	je 85, 8 kw (je 115 PS = Gesamtleistung 230 PS)
Betriebsstunden abgelesen	:	BB ca. 2. 650 Std. Stb. ca. 2.650 Std.
Getriebe	:	Hurth HSW 800 A 2,85 : 1
Antriebsart	:	konventionell, Propeller
Generatoren	:	2 x 12 kw Westerbeke 12 BTDA - 5312, 380 V, 3 ph 50 Hz á ca. 4. 000 Betr. Std.



(Dieselmotor Gen. in der Messe
neuwertig.)

Bemerkung : weitere Beschreibung und Spec.
sind der General Spec. zu
entnehmen

Eigentümerin : Hambleton Limited
P.O. Box 79, La Plaiderie
St. Peter Port, Guernsey
Channel Islands, GY1 3DQ
Reg.Nr.: 24772

vertreten durch:
René Talbot
Vorbergstr. 9a
10823 Berlin

Schadendatum : 3. - 14. September 1995,
Schadenort : St. Maarten , Simpson Bay Lagoon

Wetterbedingungen : sehr schlecht, unkontrollierbar
Hurricane Luis

Schiffsführer : Ernst Werner Arendt
Ziegeleiweg 5
27804 Berne Ohrt

Crew : First Mate: Barnaby Mills
Deckhand : Winston Quinland
Stewardess: Nathali Thietz

Anwesende an Bord bei
Schadeneintritt : w. o.

Schaden - Ereignis : **unabwendbarer Sturmschaden,
mit Strandung, herbeigeführt
durch den Hurricane „ LUIS.“**

Zeugen : Siehe Havariebericht

Besichtigungsort : Caribbean Dry Dock NV
im Schwimmdock
Simpson Bay, St. Maarten NA

Besichtigungsdatum : 04. 12. und 05. 12. 1995
Bei der Besichtigung
anwesend : Am 04.12. 95
René Talbot, Owners
representative



Thomas Drekmann, Captain
Janusz Zawadovicz, General
Manager Gdansk Yacht Builders
Stephan Semmerling als
Besichtiger für Jens Cornelsen

Am 05. 12. 1995 zusätzlich:
Steve Otton
Frederick C. Bieberbach
Geoff Prior
der Fa. LITTLE HARBOR
Marine, One Little Harbor
Landing, Portsmouth, Rhode
Island 02871,
und später :
Capt. Geary, Geary Associates,
Puerto Rico.

Im Auftrag der Firma Jens Cornelsen, Yacht Consultant, Jungfernstieg 11, D - 25348
Glückstadt, reiste der Besichtiger am 3. 12. 1995 nach St. Maarten, Simpson Bay, um dort,
am 4. und 5. 12. 1995 die im Schwimmdock stehende SY „White Eagle P1“, auf Schäden hin
zu besichtigen, die durch den Hurricane „Luis“, durch eindringendes fliegendes Wasser, und
durch Strandung , mit anschließender erfolgreicher Bergung entstanden sein sollen, und einen
Schadenbericht zu erstellen, insbesondere über den schwer beschädigten Rumpf.

Schadenhergang: Es wird auf den Havariebericht von dem Schiffsführer, der zum
Schadeneintritt diensthabender Kapitän an Bord der White Eagle war,
Herrn Ernst Werner Arendt verwiesen, der dem Unterzeichner zum
Zeitpunkt der Besichtigung vorlag.

Schadenfeststellung:

(alle Maßangaben verstehen sich in Millimetern ,und als „ca.“ Angaben . Ferner werden die
üblichen schiffbaulichen Abkürzungen verwendet)